

Kassel documenta Stadt  
Stadtverordnetenversammlung  
Ausschuss für Soziales, Gesundheit  
und Sport

Geschäftsstelle:  
Büro der  
Stadtverordnetenversammlung  
Andrea Herschelmann  
andrea.herschelmann@kassel.de  
Telefon 0561 787 1226  
Fax 0561 787 2182

Rathaus  
Obere Königsstraße 8  
34117 Kassel  
W 224a

Behördennummer 115  
Rechtshinweise  
zur elektronischen  
Kommunikation  
im Impressum unter  
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Soziales,  
Gesundheit und Sport  
der Stadtverordnetenversammlung  
Kassel

**Kassel** documenta Stadt

20. September 2016  
1 von 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **5. öffentlichen Sitzung** des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport  
lade ich ein für

**Dienstag, 27. September 2016, 17:00 Uhr,  
Lesezimmer, Rathaus, Kassel.**

**Tagesordnung:**

- 1. Situation Flüchtlinge**  
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke  
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Vera Kaufmann  
- 101.18.237 -
- 2. Öffnungszeiten des Jobcenters**  
Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Vera Kaufmann  
- 101.18.238 -
- 3. Leistungen für Asylantragsteller**  
Anfrage der AfD-Fraktion  
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Thomas Materner  
- 101.18.269 -

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Sprafke  
Vorsitzender

**Niederschrift**

über die 5. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport**  
am **Dienstag, 27. September 2016, 17:00 Uhr**  
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

4. Oktober 2016  
1 von 4

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Norbert Sprafke, Vorsitzender, SPD  
Johannes Gerken, Mitglied, SPD  
Petra Ullrich, Mitglied, SPD (Vertretung für Enrico Schäfer)  
Sabine Wurst, Mitglied, SPD (Vertretung für Heidemarie Reimann)  
Holger Römer, Mitglied, CDU  
Jutta Schwalm, Mitglied, CDU  
Brigitte Thiel, Mitglied, CDU (Vertretung für Marcus Leitschuh)  
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Dr. Andreas Jürgens)  
Steffen Müller, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Vanessa Gronemann)  
Thomas Materner, Mitglied, AfD  
Vera Katrin Kaufmann, Mitglied, Kasseler Linke  
Andreas Ernst, Mitglied, FDP  
Vera Gleuel, Mitglied, Freie Wähler

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Chuks-Lewis Samuel-Ehiwario, Vertreter des Ausländerbeirates

**Magistrat**

Christian Geselle, Stadtkämmerer, SPD

**Schriftführung**

Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

Helga Engelke, Vertreterin des Seniorenbeirates, Freie Wähler  
Kristina Quanz, Vertreterin des Behindertenbeirates

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

Anja Deiß-Fürst, Sozialamt

**Tagesordnung:**

- |                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| 1. Situation Flüchtlinge            | 101.18.237 |
| 2. Öffnungszeiten des Jobcenters    | 101.18.238 |
| 3. Leistungen für Asylantragsteller | 101.18.269 |

Vorsitzender Sprafke eröffnet die mit der Einladung vom 20. September 2016 ordnungsgemäß einberufene 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

## 1. Situation Flüchtlinge

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.18.237 -

### Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Mindeststandards fordert der Magistrat von den Betreibern der Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge?
2. Mit welchen Betreibern hat der Magistrat Verträge abgeschlossen und wie lang ist jeweils deren Laufzeit?
3. Wie sind die jeweiligen Unterkünfte derzeit ausgestattet (Größe privater Wohnraum, Sozialräume, Büros für die Betreuung)?
4. Wie lange wohnen Flüchtlinge durchschnittlich in den Gemeinschaftsunterkünften?
5. Wie viele Flüchtlinge zogen jeweils in den letzten sechs Monaten in eine dezentrale Wohnung um?
6. Wie viele Flüchtlinge wohnen derzeit in privaten Wohnungen bzw. in Gemeinschaftsunterkünften (bitte aufteilen nach Männer, Frauen und Kindern)?
7. Wie viele Männer, Frauen und Kinder sind derzeit jeweils in den Gemeinschaftsunterkünften (bitte für jede GU einzeln aufschlüsseln)?
8. Welche Angebote gibt es in Kassel speziell für Flüchtlinge im Alter von 18-24 Jahren?
9. Wie hat sich die Zahl der ehrenamtlichen Unterstützer entwickelt?
10. Gibt es gesonderte Unterkunftsmöglichkeiten für alleinreisende Frauen (mit Kindern)?
11. Wie wird die Sicherheit von Frauen und Kindern sichergestellt in Einrichtungen mit gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen?

Stadtkämmerer Geselle beantwortet die Anfrage sowie die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Geselle erklärt Vorsitzender Sprafke die Anfrage für erledigt.**

## 2. Öffnungszeiten des Jobcenters

3 von 4

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.18.238 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Geschäftsführung des Jobcenters wird gebeten, die ab dem 22. August 2016 erfolgte Einschränkung der Öffnungszeiten zurückzunehmen.

Stadtverordnete Kaufmann, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag ihrer Fraktion. Im Rahmen der Diskussion nimmt Stadtkämmerer Geselle Stellung zu dem Antrag.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne AfD, FDP, Freie Wähler + Piraten

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Öffnungszeiten des Jobcenters, 101.18.238, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Gerken

## 3. Leistungen für Asylantragsteller

Anfrage der AfD-Fraktion  
- 101.18.269 -

### Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Bei wie vielen Asylanträgen in der Stadt Kassel wurden im zurückliegenden Jahreszeitraum (01.09.2015 – 31.08.2016) nicht nur Grundleistungen nach § 3 AsylbLG (Asylbewerberleistungsgesetz), sondern auch sog. „sonstige Leistungen“ nach § 6 AsylbLG (Einzelfall zur Sicherung Lebensunterhalt, Gesundheit, Deckung besonderer Bedürfnisse usw.) erbracht?

2. Wie hoch waren diese Leistungen nach § 6 AsylbLG für diesen  
Jahreszeitraum insgesamt in Euro?

4 von 4

Stadtkämmerer Geselle beantwortet die Anfrage.

**Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Geselle erklärt Vorsitzender Sprafke  
die Anfrage für erledigt.**

**Ende der Sitzung:** 17:40 Uhr

Norbert Sprafke  
Vorsitzender

Andrea Herschelmann  
Schriftführerin

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

**KASSELER LINKE**

Rathaus, 34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1266  
Telefax 0561 787 7130  
fraktion@Kasseler-Linke.de

**Vorlage Nr. 101.18.237**

28. August 2016  
1 von 1

**Situation Flüchtlinge**

**Anfrage**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport**

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Mindeststandards fordert der Magistrat von den Betreibern der Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge?
2. Mit welchen Betreibern hat der Magistrat Verträge abgeschlossen und wie lang ist jeweils deren Laufzeit?
3. Wie sind die jeweiligen Unterkünfte derzeit ausgestattet (Größe privater Wohnraum, Sozialräume, Büros für die Betreuung)?
4. Wie lange wohnen Flüchtlinge durchschnittlich in den Gemeinschaftsunterkünften?
5. Wie viele Flüchtlinge zogen jeweils in den letzten sechs Monaten in eine dezentrale Wohnung um?
6. Wie viele Flüchtlinge wohnen derzeit in privaten Wohnungen bzw. in Gemeinschaftsunterkünften (bitte aufteilen nach Männer, Frauen und Kindern)?
7. Wie viele Männer, Frauen und Kinder sind derzeit jeweils in den Gemeinschaftsunterkünften (bitte für jede GU einzeln aufschlüsseln)?
8. Welche Angebote gibt es in Kassel speziell für Flüchtlinge im Alter von 18-24 Jahren?
9. Wie hat sich die Zahl der ehrenamtlichen Unterstützer entwickelt?
10. Gibt es gesonderte Unterkunftsmöglichkeiten für alleinreisende Frauen (mit Kindern)?
11. Wie wird die Sicherheit von Frauen und Kindern sichergestellt in Einrichtungen mit gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in:                      Stadtverordnete Vera Kaufmann

gez. Lutz Getzschmann  
Fraktionsvorsitzender

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

**KASSELER LINKE**

Rathaus, 34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1266  
Telefax 0561 787 7130  
fraktion@Kasseler-Linke.de

**Vorlage Nr. 101.18.238**

30. August 2016  
1 von 1

## **Öffnungszeiten des Jobcenters**

### **Antrag**

### **zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Geschäftsführung des Jobcenters wird gebeten, die ab dem 22. August 2016 erfolgte Einschränkung der Öffnungszeiten zurückzunehmen.

### **Begründung:**

Seit dem 22. August 2016 gelten eingeschränkte Öffnungszeiten im Jobcenter, zu welchen man Unterlagen persönlich einreichen kann. Insgesamt handelt es sich um 9 Stunden weniger pro Woche. Dadurch wird es insbesondere erwerbstätigen ALG II-Bezieher\*innen wesentlich erschwert Unterlagen persönlich abzugeben und zeitnah offene Fragen zu klären.

Berichterstatter/-in:            Stadtverordnete Vera Kaufmann

gez. Lutz Getzschmann  
Fraktionsvorsitzender

**AfD**

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel  
Telefon 0561 787 3265  
Telefax 0561 787 3266  
stadtverordnete@ks.afd-hessen.de

13. September 2016  
1 von 1

**Vorlage Nr. 101.18.269**

**Leistungen für Asylantragsteller**

**Anfrage**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport**

Wir fragen den Magistrat:

1. Bei wie vielen Asylanträgen in der Stadt Kassel wurden im zurückliegenden Jahreszeitraum (01.09.2015 – 31.08.2016) nicht nur Grundleistungen nach § 3 AsylbLG (Asylbewerberleistungsgesetz), sondern auch sog. „sonstige Leistungen“ nach § 6 AsylbLG (Einzelfall zur Sicherung Lebensunterhalt, Gesundheit, Deckung besonderer Bedürfnisse usw.) erbracht?
2. Wie hoch waren diese Leistungen nach § 6 AsylbLG für diesen Jahreszeitraum insgesamt in Euro?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Thomas Materner

gez. Dieter Gratzner  
Fraktionsvorsitzender